



Informationsveranstaltung zur Ausschreibung der zweiten Wettbewerbsphase für Exzellenzcluster

Ziele und Struktur der Förderlinie Exzellenzcluster

Dr. Heide Ahrens

Generalsekretärin der DFG

Exzellenzcluster sind:

- ▶ Wichtiger Bestandteil der strategischen und thematischen Planung von Universitäten bzw. Verbänden
- ▶ Instrument der wissenschaftlichen Profilbildung und Prioritätensetzung an Universitäten bzw. Verbänden

Exzellenzcluster dienen:

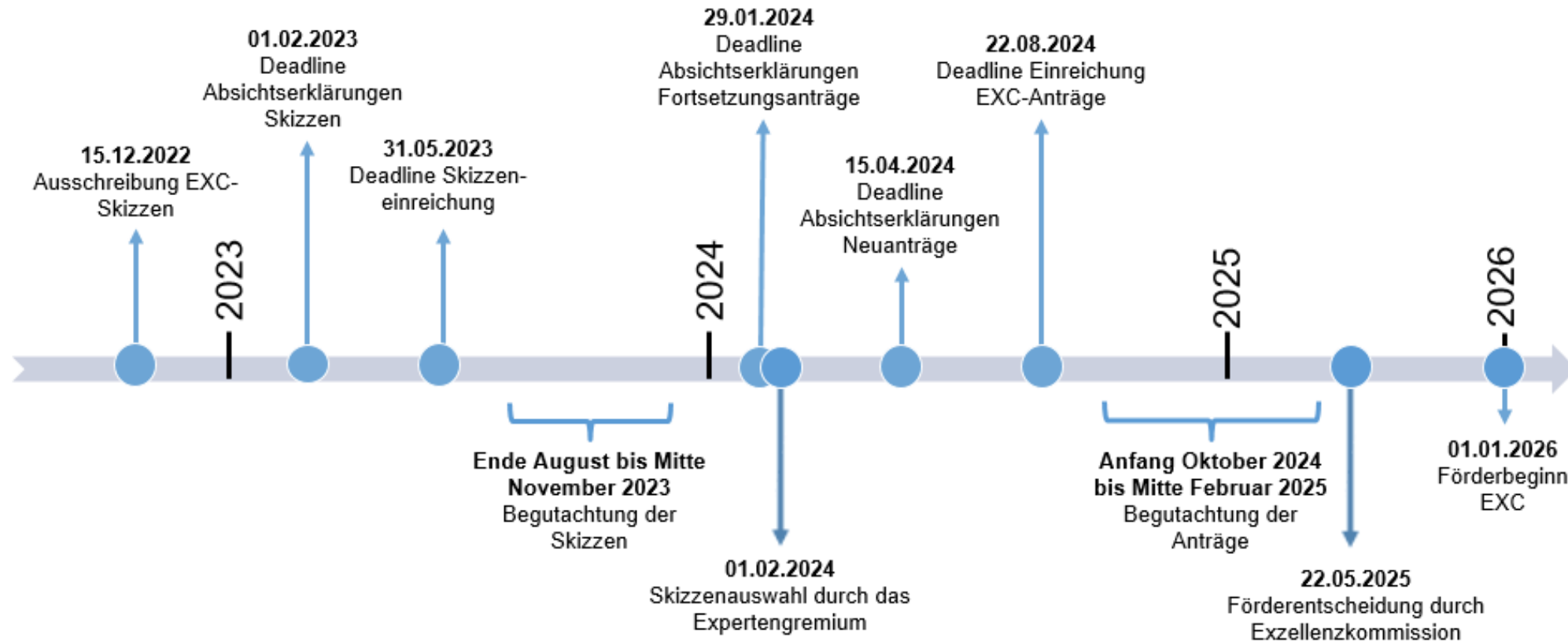
- ▶ Förderung international wettbewerbsfähiger Forschungsfelder
 - projektförmig (d.h. nicht dauerfinanziert)
 - auch wissenschaftsbereichsübergreifend
- ▶ Schaffung exzellenter Ausbildungs- und Karrierebedingungen

Ziele und Struktur der Förderlinie Exzellenzcluster

Struktur der Förderlinie

Zweistufiger Begutachtungs- und Entscheidungsprozess

Förderlinie Exzellenzcluster



Ziele und Struktur der Förderlinie Exzellenzcluster

Struktur der Förderlinie

Zu beachten:

- ▶ Die Anträge werden in einem wettbewerblichen und wissenschaftsgeleiteten Verfahren begutachtet und entschieden
- ▶ Skizzenphase ist obligatorisch für neue Exzellenzcluster
- ▶ Bereits in der ExStra I geförderte Cluster können einen Fortsetzungsantrag stellen, ohne vorab eine Skizze einzureichen
- ▶ Förderperiode 7 Jahre
 - ▶ Für in ExStra II gestartete Anträge ist eine zweite Förderperiode von wiederum 7 Jahren möglich
 - ▶ In ExStra I gestartete Anträge können keine dritte Förderperiode erhalten

Exzellenzcluster ...

- ▶ sind in der Wahl ihrer Binnenstruktur und Organisationsformen nicht festgelegt (Freies Malen)
 - sollen ihre Struktur und Elemente so wählen, wie es für die jeweiligen wissenschaftlichen Fragestellungen am geeignetsten erscheint
 - müssen z.B. nicht zwingend durch Teilprojekte strukturiert werden
- ▶ haben einen Förderkorridor zwischen 3 und 10 Mio. € pro Jahr (inkl. Programmpauschale)
- ▶ sollen ihre Mittel angemessen im Verhältnis zur Zielsetzung beantragen

Ziele und Struktur der Förderlinie Exzellenzcluster

Struktur der Exzellenzcluster

Es gibt keine Programmvorgaben hinsichtlich:

- ▶ Der Zahl der beteiligten Institutionen
- ▶ Der Zahl der beteiligten Fächer
- ▶ Der Zahl und Art der Kooperationen
- ▶ Der Form der inneren Organisation und Governance
- ▶ ...

Leitend sind:

- ▶ Die wissenschaftlichen Fragestellungen
- ▶ Das Potenzial des Standorts ...



DFG

Kooperationsmöglichkeiten in der Förderlinie

Dr. Ulrike Eickhoff

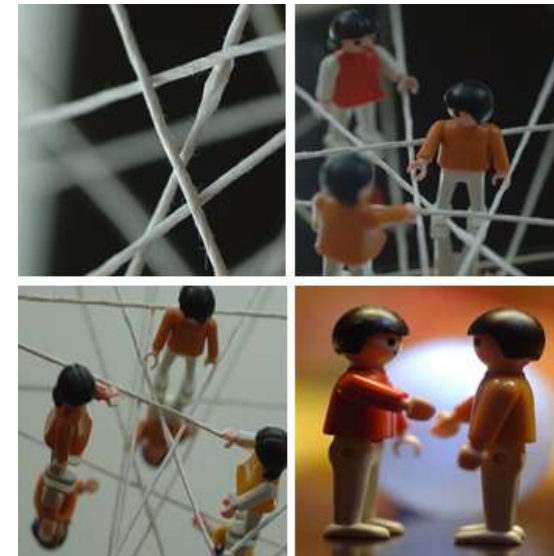
Leiterin der Abteilung Programm- und Infrastrukturförderung

Kooperationsmöglichkeiten der Förderlinie Exzellenzcluster

Inhalt

1. Bestehende Kooperationsmöglichkeiten

2. Neue Entwicklungen



Kooperationsmöglichkeiten der Förderlinie Exzellenzcluster

1. Bestehende Kooperationsmöglichkeiten

- ▶ Gemeinsame Antragstellung
- ▶ Beteiligung von Institutionen und Personen an den Mitteln
- ▶ Institutionelle oder personelle Kooperationspartner
- ▶ Wichtig: Mittel- und Gestaltungsfreiheit nutzen



Kooperationsmöglichkeiten der Förderlinie Exzellenzcluster

2. Neue Entwicklungen

- ▶ Mehr als 3 antragstellende Universitäten für einen EXC
- ▶ Nur maximal 3 Universitäten können sich einen geförderten EXC als Zugangsvoraussetzung für die EXU-Förderlinie anrechnen lassen.



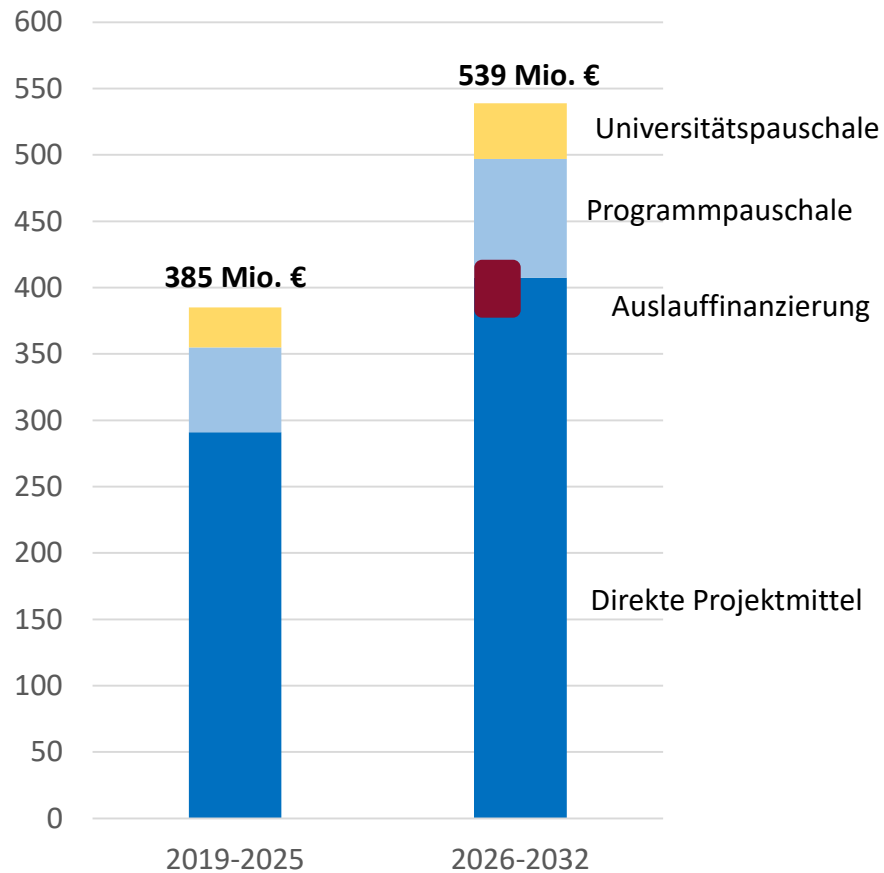


Exzellenzcluster: Förderumfang, Beantragung, Kriterien in der zweiten Wettbewerbsphase

Dr. Sebastian Granderath

Stv. Leiter der Gruppe Exzellenzstrategie und Forschungsimpulse

Förderumfang



Finanzrahmen um 40% erhöht

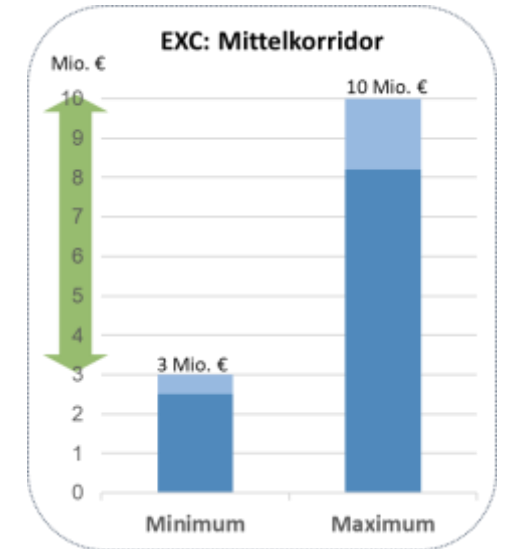
maximal 70 Exzellenzcluster

Finanzierung:

- ▶ direkte Projektmittel
- ▶ Programmpauschale
- ▶ Universitätspauschalen
- ▶ Auslauffinanzierungen

Mittelkorridor:

3-10 Mio. € p.a. incl. Programmpauschale



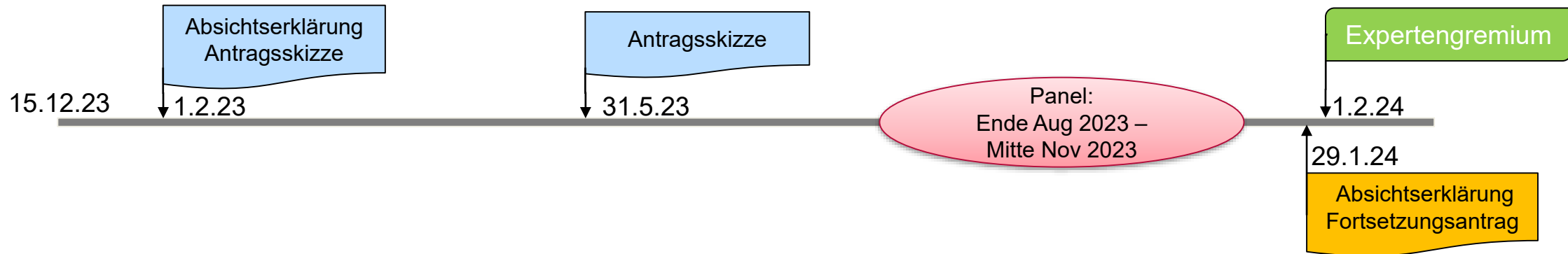
Beantragung

Wichtige Eckpunkte

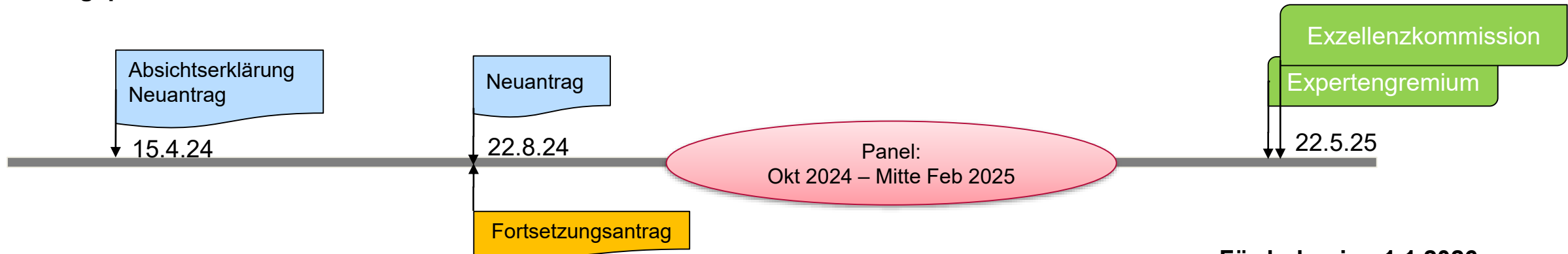
- ▶ Neu: Wettbewerb von Neu- und Fortsetzungsanträgen
- ▶ Neu: geändertes Begutachtungsverfahren
- ▶ Neu: Höchstgrenze für die Zahl antragstellender Universitäten eines Clusters aufgehoben
- ▶ Unverändert: eine mittelverwaltende Hochschule unter den antragstellenden Universitäten („*Managing University*“)
- ▶ Unverändert: maximal 25 maßgeblich beteiligte Wissenschaftler*innen („*Principal Investigators*“)

Beantragung Zeitplan

Skizzenphase

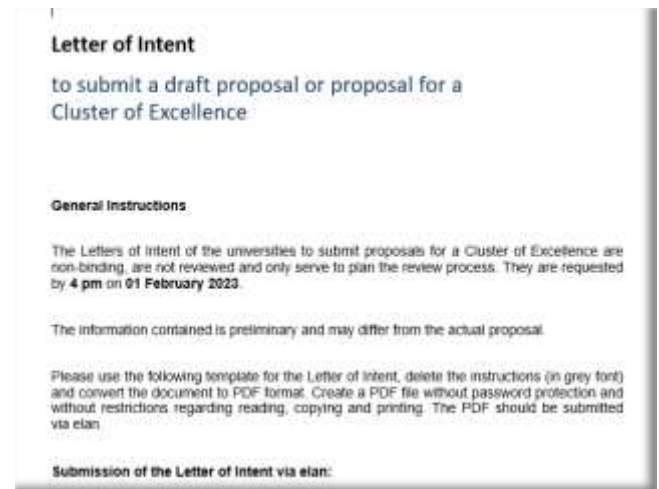


Antragsphase



Förderbeginn 1.1.2026

- ▶ **Absichtserklärung Skizze:** 01. Februar 2023, 16 Uhr, via elan
 - *Leitfaden und Template:* www.dfg.de/formulare/exstra119
 - auch für Fortsetzungsanträge (29. Januar 2024) und Neuanträge (15. April 2024)
- ▶ **Antragsskizze:** 31. Mai 2023, 16 Uhr, via elan
 - *Leitfaden:* www.dfg.de/formulare/exstra121
 - *Template:* www.dfg.de/formulare/exstra120
 - *CV-Template:* www.dfg.de/formulare/53_200_elan
- ▶ **Antrag:** 22. August 2024, 16 Uhr, via elan
 - Vordrucke ab Sommer 2023 verfügbar
- ▶ Bitte beachten Sie die Formalvorgaben in den Vordrucken!



Research

Researchers

Structures and strategies in the Cluster of Excellence

Environment of the Cluster of Excellence

Appropriateness of the requested funds

University allowance

Förderkriterien EXC (I)

Research

- Quality of the research programme in an international comparison: originality, vision, and openness to risk
- Disciplinary and interdisciplinary scope, coherence and feasibility of the research programme
- Added value of the collaboration
- Quality of previous contributions to the field of research
- Positive impact on the future development of the field of research or the stimulation of new research areas

Researchers

- Academic excellence of the participating researchers
- International competitiveness and visibility
- Diversity in the composition of the group

Structures and strategies in the Cluster of Excellence

- Support for early-career researchers and their academic independence
- Support of equity and diversity
- Strategies for research data and research software management and provisions for research infrastructures and instrumentation
- Management, governance and quality assurance
- Science communication and knowledge transfer; where applicable: research-oriented teaching

Environment of the Cluster of Excellence

- Integration and role in the strategic development planning of the university/universities
(in the case of joint proposals: cooperative structure and contributions of the respective applicant universities)
- Staffing, financial, infrastructural and other resources provided by the institution(s)
- Benefit of the collaboration with other institutions

Appropriateness of the requested funds

University allowance

- Plausibility of the strategic objectives pursued by the university/universities

Weitere Informationen

Alle Merkblätter und Vordrucke: www.dfg.de/exzellenzstrategie

- ▶ Förderkriterien www.dfg.de/formulare/exstra110
- ▶ Merkblatt Förderlinie Exzellenzcluster www.dfg.de/formulare/exstra100
- ▶ Verwendungsrichtlinien Exzellenzcluster www.dfg.de/formulare/exstra200
- ▶ Verwendungsrichtlinien Universitätspauschale www.dfg.de/formulare/exstra201

Nutzen Sie gern auch das Beratungsangebot der DFG!



Erste Informationen zu Begutachtungsformat und -ablauf in der Skizzenphase

Dr. Dorette Breitkreuz

Teilprojektleitung Begutachtungsplanung

Beschlüsse des Expertengremiums zur Begutachtung:

- Die Skizzen sollen in größeren, fachlich breiten Panels zusammengefasst werden.
- Der gezielten Vorbereitung der Gutachtenden im Vorfeld der Begutachtung ist ausreichend Raum zu geben.
- Eine Interaktionsmöglichkeit zwischen den Gutachtenden und den Initiativen ist zu schaffen.
- Der Fokus der Interaktion soll auf der Klärung konkreter Fragen der Gutachtenden liegen.
- Die gesamte Begutachtung der Skizzen findet im digitalen Format statt.

Übersetzung der Rahmenbedingung in einen Ablaufplan für die Begutachtungen

Beispiel eines Panels mit 10 Skizzen

Tag	Dauer	Element
ca. 2 Wochen vorher	1,5 h	I. Vorbereitungstermin für die Gutachtenden: Einführung in das Programm EXC inkl. Kriterien, Erläuterung der Aufgaben und Abläufe
Tag 1	4 h	II. Vorbesprechung: Diskussion jeder Skizze und Zusammenstellen der Fragen (je 20 Min.)
Tag 2	6 – 7 h	III. Interaktion mit den Initiativen: Jeweils max. 30 Minuten pro Skizze
		Pause
Tag 3	6 – 7 h	IV. Besprechung und abschließende Bewertung der ersten 4 Skizzen (je 30 Min.)
		Pause
		V. Zusammenfassung und abschließende Bewertung aller Skizzen

- So intensiv wie möglich
- Chancengleich
- Realistisches Zeitbudget
- Viele Zeitzonen miteinander vereinbar

Neu: Interaktion zwischen den Gutachtenden und antragstellenden Initiativen

Eckpunkte:

- Digitales Format (Webex)
- Inhaltlicher Fokus: Klärung von Fragen
- Teilnehmende auf Seite der Antragstellenden: max. 15 Personen nach eigener Wahl
- Teilnehmende auf Seiten der Begutachtungsgruppe : i.d.R. 50 % der Gutachtenden, ein Mitglied des Expertengremiums als Berichterstattende/r, VertreterInnen der DFG-Geschäftsstelle und des Wissenschaftsrats, ggf. VertreterInnen von Bund/Ländern
- Max. Dauer: 30 Minuten

Ein **Leitfaden** mit weiteren konkreten inhaltlichen & organisatorischen Hinweisen wird Ihnen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

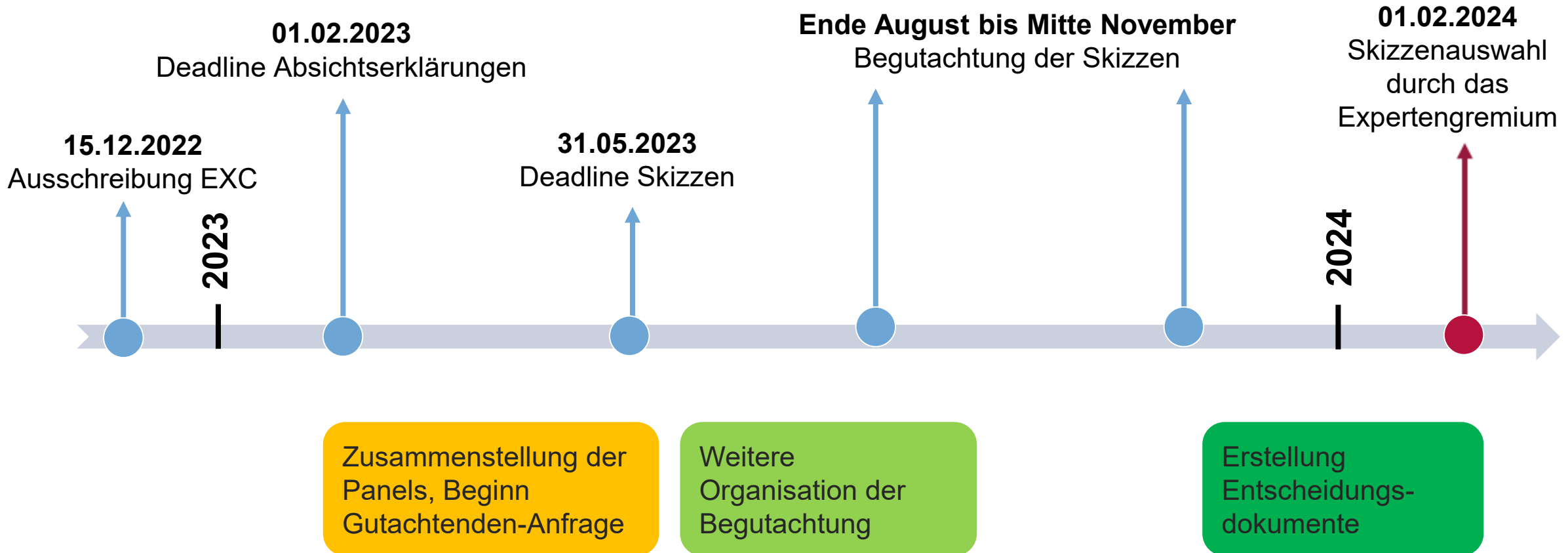
Daneben stehen Ihnen die weiteren Informationskanäle der DFG zur Verfügung (**AnsprechpartnerInnen, FAQs**)!

Notwendige Staffelung der Interaktionen

30 Min	Skizze 1	Skizze 2
10 Min	Pause und Wechsel	
30 Min	Skizze 3	Skizze 4
10 Min	Pause und Wechsel	
30 Min	Skizze 5	Skizze 6
30 Min	Pause und Wechsel	
30 Min	Skizze 7	Skizze 8
10 Min	Pause und Wechsel	
30 Min	Skizze 9	Skizze 10

- Jede Skizze wird i.d.R. mit 50 % der Gutachtenden interagieren können.
- Selbstverständlich wird gewährleistet, dass unterschiedliche Skizzen derselben Hochschule(n) keinen zeitgleichen Slot in diesem oder einem zeitgleichen stattfindenden Panel erhalten.
- Tag und ein 4-Stundenfenster können zwar frühzeitig, die genaue Uhrzeit aber erst 1 - 2 Wochen vor der Begutachtung mitgeteilt werden.
- Es besteht leider aus organisatorischen Gründen keine Möglichkeit des Verschiebens.

Zeitplan der Skizzenphase – Was passiert wann?



Was passiert nach dem Eingang der Absichtserklärungen?

- Zusammenstellung der Skizzen in Panels
 - * Nach fachlichen Gesichtspunkten und unter sorgfältiger Berücksichtigung interdisziplinärer Skizzen
 - das beste Gesamtableau der Vergleichskohorten - chancengleich & bewältigbar
- Zusammenstellen der betreuenden Teams in der DFG-Geschäftsstelle: Ihre Ansprechpersonen
- Beginn der Anfragen an Gutachtende

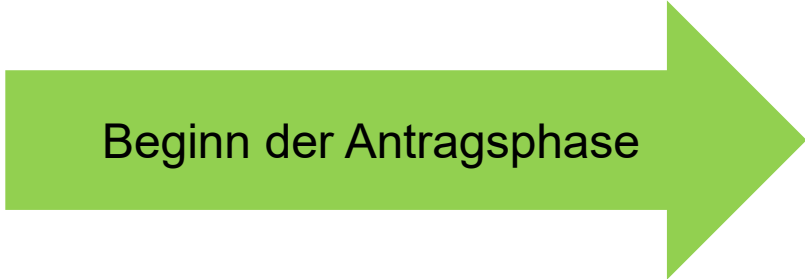
Was passiert nach dem Eingang der Skizzen?

- Formale Prüfung der Skizzen & Finalisierung der Begutachtungsgruppen und weitere Organisation der Begutachtung
- Sie erhalten bis zur Begutachtung vier offizielle Schreiben:
 - * **Mitte Juni:** Eingangsbestätigung: ggf. Rückfragen; Ihre konkreten Ansprechpersonen in der DFG-Geschäftsstelle
 - * **Asap danach:** Save the Date: Tag & 4h-Slot – bitte reservieren & alle 15 Teilnehmenden informieren!
 - * **8 Wochen vor Begutachtung:** Offizielle Einladung: Leitfaden zum Ablauf; Namen der Teilnehmenden (inkl. Gutachtenden – bitte keine Kontaktaufnahme! – aber Rückmeldung hinsichtlich Befangenheiten)
 - * **1 – 2 Wochen vor Begutachtung:** Genaue Uhrzeit der Interaktion & Einwahllink

Rückfragen gerne jederzeit an Ihre persönlichen Ansprechpersonen!

Was passiert in der Zeit bis zum Entscheid durch das Expertengremium?

- Zwischen Ende August 2023 und Anfang November 2023: Begutachtung
- Nach der Begutachtung: Qualitätssichernder, mehrstufiger Prozess der Erstellung der Sitzungsprotokolle / Entscheidungsvorlagen, die die Basis der Diskussion und Entscheidungen im Expertengremium sind.
- Entscheidungen durch das Expertengremium am 1. Februar 2024
- Danach erhalten Sie das Entscheidungsschreiben inkl. Hinweise aus der Begutachtung



Beginn der Antragsphase



DFG

Das Beratungsangebot der DFG-Geschäftsstelle

Dr. Christine Petry

Leiterin der Gruppe Exzellenzstrategie und Forschungsimpulse



Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder



**EXZELLENZ
STRATEGIE**
des Bundes & der Länder

Mit der „Exzellenzstrategie“ soll der Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig gestärkt und seine internationale Wettbewerbsfähigkeit weiter verbessert werden. Damit wird die im Rahmen der Exzellenzinitiative erfolgreich initiierte Weiterentwicklung und Stärkung der deutschen Universitäten durch die Förderung wissenschaftlicher Spitzenleistungen, Profilbildung und Kooperationen im Wissenschaftssystem fortgeführt.

[Ausschreibung der zweiten Wettbewerbsphase in der Förderlinie Exzellenzcluster >](#)

[FAQ – Häufig gestellte Fragen >](#)

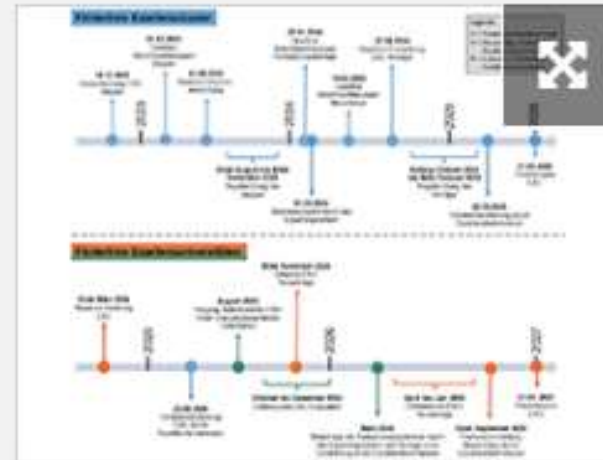
[Formulare und Merkblätter >](#)

[Liste der geförderten Exzellenzcluster in GEPRIIS !\[\]\(b538fe54c1f3a7343e37e85cc2d00497_img.jpg\)](#)

^ Zeitplan zur Exzellenzstrategie

Das Expertengremium hat in der Sitzung am 29. - 30. November 2021 einen ersten Zeitplan für die zweite Wettbewerbsphase der Exzellenzstrategie verabschiedet.

- [Zeitplan als PDF-Download](#) 



Förderlinie Exzellenzcluster:

- Der Start der zweiten Wettbewerbsphase erfolgte mit der [Ausschreibung](#) > für EXC-Skizzen am 15. Dezember 2022. Wir bitten alle neuen Initiativen um Absichtserklärungen für ihre EXC-Skizzen bis zum 1. Februar 2023. Für Fortsetzungsanträge ist es nicht nötig, bereits zu diesem frühen Zeitpunkt eine Absichtserklärung einzureichen.



Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder



**EXZELLENZ
STRATEGIE**
des Bundes & der Länder

Mit der „Exzellenzstrategie“ soll der Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig gestärkt und seine internationale Wettbewerbsfähigkeit weiter verbessert werden. Damit wird die im Rahmen der Exzellenzinitiative erfolgreich initiierte Weiterentwicklung und Stärkung der deutschen Universitäten durch die Förderung wissenschaftlicher Spitzenleistungen, Profilbildung und Kooperationen im Wissenschaftssystem fortgeführt.

[Ausschreibung der zweiten Wettbewerbsphase in der Förderlinie Exzellenzcluster >](#)

[FAQ – Häufig gestellte Fragen >](#)

[Formulare und Merkblätter >](#)



[Liste der geförderten Exzellenzcluster in GEPRIIS >](#)

- Merkblätter
- Skizzenmuster mit vielen Hinweisen
- Verwendungsrichtlinien
- etc.



Förderung

Geförderte Projekte

DFG im Profil

DFG MAGAZIN

Startseite > Förderung > FAQ Exzellenzstrategie

FAQ - Häufig gestellte Fragen zur Exzellenzstrategie

Die nachfolgenden Antworten auf häufig gestellte Fragen zu den genannten Themenbereichen sollen Antragstellenden dabei helfen, ihre Anträge vorzubereiten. Sie erläutern und ergänzen einzelne Punkte in den Merkblättern und sonstigen Programminformationen der DFG.

Thema

(keine Filterung)

Kopieren CSV Excel PDF Drucken

Suche:

Frage

zuletzt geändert am



Können mehrere Universitäten gemeinsam einen Exzellenzcluster beantragen, welche bisher auf der Ebene einzelner Forscher zusammenarbeiten, aber nicht institutionell verbunden sind?

07.12.2022



Welche Möglichkeiten der Kooperation im Exzellenzcluster gibt es?

07.12.2022



^ Ansprechpersonen

In der Geschäftsstelle der Deutschen Forschungsgemeinschaft stehen Ihnen als Ansprechpersonen zur Verfügung:

Für das gesamte Programm

- Dr. Christine Petry
Tel.: 0228/885-2355
E-Mail: exzellenzcluster@dfg.de 

Für die Förderlinie "Exzellenzcluster"

- Dr. Sebastian Granderath
Tel.: 228 885-2273
E-Mail: exzellenzcluster@dfg.de 
- Dr. Florian Bast
Tel.: 0228/885-2205
E-Mail: exzellenzcluster@dfg.de 



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <https://www.dfg.de>
- ▶ zum Förderatlas: <https://www.dfg.de/foerderatlas>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <https://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu den deutschen Forschungseinrichtungen: <https://gerit.org>
- ▶ zu historischen DFG-Projekten: <https://gepris-historisch.dfg.de>